

Die Krebsreise

LESEPROBE

3. KREBS als „Reise“ – ein Bild

Ich schlage Ihnen in diesem Buch vor, die Krebserkrankung als eine „Reise“ zu betrachten. Dieses innere Bild, diese allegorische Sichtweise der Erkrankung legt Ihnen automatisch viele Dinge nahe, die ich bei der seelischen Auseinandersetzung mit der Erkrankung für außerordentlich wichtig halte.

Zunächst einmal legt das Bild der Reise Ihnen nahe, Krebs als einen **Prozess** zu erleben, als einen Vorgang und nicht als ein „Ding“, das Sie „haben“ oder „nicht haben“. Die Krebserkrankung ist immer in Entwicklung begriffen, sieht in jedem Moment wieder anders aus und kann sich auch zurückentwickeln. Krebs ist nichts Statisches, sondern hat eine Verlaufsdynamik. Krebs ist immer in Bewegung.

Ihr Augenmerk wird damit auch automatisch auf den **Verlauf** der Erkrankung gelenkt (statt auf die elende Frage nach dem „Warum“), und der Verlauf ist das, was Sie am ehesten selbst beeinflussen können. Auch wenn Sie nicht genau wissen, wo die Reise hingeht, können sie doch auf die Route Einfluss nehmen und sie mit einer gewissen Spannung und inneren Anteilnahme verfolgen, so wie Sie das vielleicht auf einer Abenteuerreise tun würden. Auch wenn Sie in gewisser Weise eine „Pauschalreise“ gebucht haben, können Sie doch immer noch auf einzelne Umstände der Reise Einfluss nehmen und sie evtl. nach Ihrem individuellen Geschmack verändern. Sie können kleinere Touren auf eigene Faust unternehmen und ganz sicher auch einmal die Umgebung ohne Touristenführer und ohne die „Herde“ der übrigen Pauschaltouristen erkunden. Selbst eine Pauschalreise bietet Ihnen gewisse Möglichkeiten der Individualisierung. Dies wäre auch eine gute innere Einstellung gegenüber Ihrer Krebserkrankung. Nach meiner Erfahrung ist es enorm wichtig, hier alle Möglichkeiten der Individualisierung zu nutzen, weil Ihr persönlicher Heilungsprozess etwas ganz Einmaliges ist und viel mit Ihrer besonderen Persönlichkeit zu tun hat: Kein Mensch wird genau auf dieselbe Art gesund wie der andere. Und eins haben nach meiner Erfahrung wirklich alle krebserkrankten Menschen gemeinsam: Jeder ist anders!

Sie können das Bild der „Reise“ durch den Krebs auch noch so verstehen, dass Sie hier aufgefordert sind, eine **„Reise nach innen“** anzutreten, wenn Sie wieder gesund werden wollen, eine Reise, die Sie vielleicht in dunkle und unheimliche innere Gegenden führen wird, die Sie gewöhnlich lieber meiden, eine Art „Heldenreise“ also, wo Sie durchaus damit rechnen müs-